PARCS SVIZZERS PARC NATIRAL REGIUNAL PÄRKE

Parc Ela

Parc Ela – Igl pi grond parc natural dalla Svizra

Jahresbericht 2022 Verein Parc Ela

1. Januar bis 31. Dezember 2022

Festa da musica Parc Ela © lorenzfischer.photo

Blick vom Ducanfurgga auf die drei Bergüner Stöcke © lorenzfischer.photo

Inhaltsverzeichnis

1 Prefaziun dalla presidenta 2

2 Vorwort der Präsidentin 3

3 Parc Ela 4

3.1 Der grösste Naturpark der Schweiz 4
3.2 Der Verein Parc Ela 4
3.3 Managementplan 2022 – 2031 6
3.4 Mehrjahresplanung und Finanzgesuch 2025 – 2028 6

4 Unsere wichtigsten Erfolge 2022 8

Handlungsfeld 1: Natur und Landschaft 8
P 1.1 Natur und Landschaft aufwerten 8
P1.2 Mitwirkung Natur und Landschaft 12
P 1.3 Kulturgüter und Dorfraum 12
Handlungsfeld 2: Nachhaltige Wirtschaft 14
P 2.1 Produktmanagement (Angebotsgestaltung und Vermarktung) 14
P 2.2 Inszenierungen 15
P 2.3 Nachhaltige Regionalwirtschaft und Parkprodukte 16
P 2.4 Energie und Verkehr 19
Handlungsfeld 3: Bildung 20
P 3.1 Bildung zu Natur und Kultur 20
P 3.2 Events und Vorträge 23
P 3.3 Besucherinformation 26
Handlungsfeld 4: Management und Kommunikation 28
P 4.1 Kommunikation 28
P 4.2 Controlling und Charta-Weiterentwicklung 30
P 4.3 Management 30
Handlungsfeld 5: Forschung 32
P 5.1 Forschungs-Support 32

5 Die Organisation und Menschen des Vereins Parc Ela 33

6 Jahresrechnung 2022 und Budget 2023 36

7 Angraztg fitg pigl sustign! 39

8 Bericht der Revisionsstelle 40

1 Prefaziun dalla presidenta

Patrizia Zanini, Präsidentin des Vereins Parc Ela

Cun l'antschatta dalla sagonda fasa da menaschi digl Parc Ela scumainza igl schaner er en onn da gestiun intensiv. All'antschatta anc influenzos dalla pandemia da Corona, sa normalisescha planget la situaziun puspe, siva tgi las maseiras da Corona èn neidas aboleidas. Tot vign puspe an muvimaint. Tar blers projects digl Parc Ela ins s'accorscha igl basigns da recuperar e da collaborar persunalmaintg. Pigl team e per la direcziun an treis - tgi vign cumplettada igl avregl 2022 antras Veronika Widmann – ègl en onn fitg pretensious.

E tuttegna vainsa contanschia bler. Cun treis novas oasas d'insects inspirontas, sustignagn nous la biodiversitad. Igl nov project da turissem « Aventura Parc Ela » tgappa planget schlantsch. En punct zont legrevel è stada la Festa da musica Parc Ela a Casti, tgi ò gia li igls 26 da zarcladour 2022 siva d'esser stada spustada dus gedas. Finalmaintg è igl Parc Ela puspe visibel, resantibel ed ins so star ansemen. La festa è stada frequentada fitg bagn. Alla collaboraziun digls pi differents actours da tot las vischnancas digl parc, ègl d'angraztger tgi la festa è davantada en success unic. Per me ègl sto en'experientscha grondiousa, scu tgi en'occurrenza so uneir gliout da totta vigliadetna. Chegl demossa er igl resung positiv. Ia angraztg an chel connex anc eneda da cor a tot las participantas ed a tot igls participants.
Igls davos onns tg'ia va fatg part activamaintg ainten l'Uniun Parc Ela vaia savia constatar tgi las collaboratouras ed igls collaboratours scu er la direcziun dall'Uniun Parc Ela s'angaschan cun fitg gronda persvasiun e passiun per las fegnameiras digl parc. Chella passiun ins s'accorscha er ainten la suprastanza. Er per chel muteiv ègl sto en grond plascheir ed ena grond'onour da surpiglier igl presidi dall'uniun da Paolo Giacometti. Siva digl 1. d'otgover 2022 dastga exequeir chella funcziun ed ia ma legr da blers muments interessants, commuantonts e provocativs, noua tg'ia poss accumpagner chegl tgi exista gio ed amprender a canoscher bler da nov. Per igl sustign tg'ia survign gio ossa, angraztga da cor. Ia Az giaveisch bler plascheir schi ligez igl rapport annual 2022 e faschez forsa l'egna u l'otra nova scuverta interessanta.

Patrizia Zanini

2 Vorwort der Präsidentin

Mit dem Start des Parc Ela in die zweite Betriebsphase starten wir im Januar auch in ein intensives Geschäftsjahr. Zu Beginn noch durch die Corona-Pandemie geprägt, kehrt nach Aufhebung der Corona-Massnahmen langsam wieder «Normalität» ein. Das Jahr nimmt schnell Fahrt auf. Bei vielen Parc Ela-Projekten spüren wir einen Nachholbedarf an Aktivitäten und persönlicher Zusammenarbeit. Für das Team und die 3er-Geschäftsleitung, die im April 2022 durch Veronika Widmann komplettiert wird, ist es ein sehr herausforderndes Jahr.

Trotzdem haben wir viel erreicht. Mit drei neuen und inspirierenden Insektenoasen tragen wir zur Artenvielfalt bei. Das neue Tourismusprojekt «Erlebnis Parc Ela» nimmt langsam Fahrt auf. Ein Lichtblick ist die Festa da musica Parc Ela in Tiefencastel, die am 26. Juni nach zwei Verschiebungen stattfindet. Endlich wird der Parc Ela wieder sichtbar, spürbar und gemeinsam erlebbar. Das Fest ist sehr gut besucht und die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure aus allen Parkgemeinden macht das Fest zu einem einzigartigen Erfolg. Für mich ist es eine grossartige Erfahrung, wie ein Anlass die Menschen unterschiedlichster Altersklassen aus dem Park zusammenbringen kann. Die vielen positiven Rückmeldungen sprechen für sich. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden nochmals herzlich bedanken.

In den letzten Jahren, in denen ich bereits aktiv im Verein Parc Ela mitwirkte, konnte ich feststellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung des Vereins Parc Ela mit sehr viel Überzeugung und Herzblut an die Arbeit gehen und sich für die Parkziele engagieren. Dieses Herzblut ist auch im Vorstand vorhanden. Auch deshalb war es mir eine grosse Freude und Ehre, das Präsidium des Vereins von Paolo Giacometti zu übernehmen. Seit dem 1. Oktober darf ich dieses Amt nun ausführen und freue mich auf viele aufregende, bewegende und herausfordernde Momente, in denen ich Bestehendes weiterbegleiten, aber auch viel Neues kennenlernen werde. Für die Unterstützung, die ich bereits jetzt erfahre, möchte ich mich herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen viel Freude und vielleicht ein paar interessante neue Erkenntnisse beim Lesen des Jahresberichts 2022.

Patrizia Zanini

Patrizia Zanini übernimmt das Präsidium von Paolo Giacometti

3 Parc Ela

3.1 Der grösste Naturpark der Schweiz

Zum Parc Ela gehören die 6 Parkgemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos Wiesen, Lantsch/Lenz, Schmitten und Surses.

Die Fläche des Parc Ela beträgt neu 659 km², da seit dem 1. Januar die Gemeinde Surses mit dem ganzen Perimeter zum Naturpark gehört. 5'726 Personen wohnen aktuell im Park.

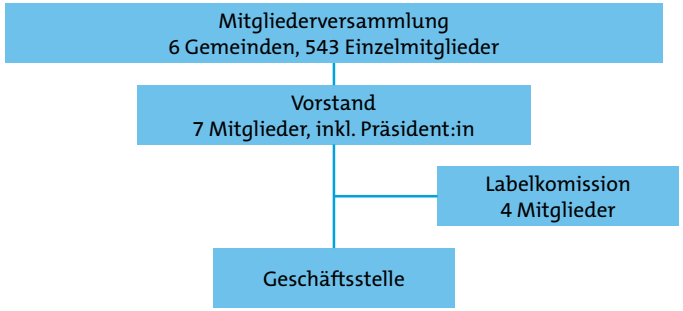
3.2 Der Verein Parc Ela

Vor 16 Jahren, am 31. Mai 2005, wurde unser Verein Parc Ela gegründet. Als Trägerverein des Naturparks kümmern wir uns um die Umsetzung und Weiterentwicklung des Parks. Mitglieder des Vereins Parc Ela sind alle 6 Parkgemeinden sowie Privatpersonen und Firmen. Die Gemeinden bilden das zentrale Element der Parkträgerschaft. Als Hoheitsmitglieder des Vereins können sie bei der Weiterentwicklung des Parc Ela und bei seinen Tätigkeiten und Projekten massgeblich mitbestimmen. Mit 543 Einzelmitgliedern ist der Verein Parc Ela einer der grössten Vereine in der Region.

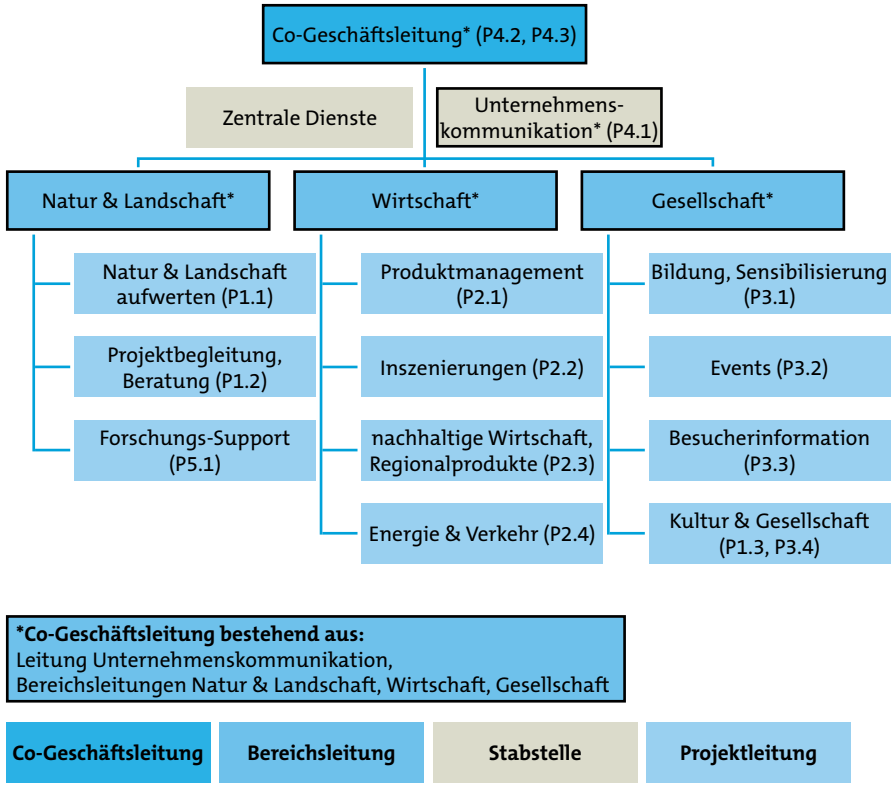
Das Organigramm auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über die Organe des Vereins und die Struktur der 14-köpfigen Geschäftsstelle.

Surses © lorenzfischer.photo

Organigramm des Vereins Parc Ela



Organigramm der Geschäftsstelle des Vereins Parc Ela



3.3 Managementplan 2022 – 2031

Anfang 2022 ist der Parc Ela in die zweite zehnjährige Betriebsperiode gestartet, nachdem im Vorjahr alle Gemeinden und der Verein Parc Ela dem Parkvertrag und Managementplan 2022 – 2031 zugestimmt haben.

Der Managementplan für die Betriebsperiode von 2022 – 2031 beschreibt das Naturparkgebiet, die Werte des Naturparks sowie die strategischen Ziele für den Parc Ela. Wir sehen unsere Aufgabe verstärkt darin, Akteure in der Region zu stärken und sie zu befähigen, gemeinsam mit uns zu diesen Zielen beizutragen. Gleichzeitig sollen sie für sich Nutzen aus dem Naturpark ziehen.

3.4 Mehrjahresplanung und Finanzgesuch 2025 – 2028

Nächstes Jahr planen wir die konkrete Umsetzung des Managementplans im Rahmen der Vierjahresplanung und des Finanzgesuchs 2025 – 28 in Absprache mit den Gemeinden und regionalen Akteuren.

Die Vierjahresplanung bildet unsere operative Arbeitsgrundlage für das Parkmanagement und beschreibt unsere geplanten Leistungen mit Budget, Personal usw. Die zugehörigen Leistungsindikatoren fliessen in die Programmvereinbarung zwischen Kanton und Bund. Die Finanzbeiträge von Bund und Kanton an den Parc Ela sind an die Erfüllung dieser Leistungsindikatoren geknüpft.

Die 7 strategischen Ziele und Zielbilder für den Parc Ela

Wir pflegen unsere Kultur und ein respektvolles Zusammenleben
Die Bevölkerung identifiziert sich mit dem Parc Ela, der die Menschen, Dörfer und Täler verbindet. Sie beteiligt sich aktiv an gesellschaftlichen und politischen Prozessen, um die Zukunft mitzugestalten. Sie lebt die Vielfalt der Sprachen und pflegt ein reiches Kulturleben. Die Menschen begegnen sich respektvoll und arbeiten zusammen für das Gemeinwohl.

Wir kennen und schätzen den Wert unserer Region
Einheimische und Gäste verstehen das Zusammenspiel von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt und nutzen Veränderungen als Chancen. Sie kennen unsere Natur und Kultur und setzen sich für deren Erhalt und Förderung ein. Sie sind sich bewusst, dass sie sich in einem Naturpark aufhalten und handeln im Sinne seiner Werte.

Wir fördern eine nachhaltige Wirtschaft
Unternehmen arbeiten über Sektoren hinweg zusammen und schaffen mit regionalen Produkten und Dienstleistungen Wertschöpfung. Sie setzen natürliche Rohstoffe nachhaltig in Wert und nutzen den Parc Ela zur Vermarktung. Gemeinsam packen sie Herausforderungen an und erkennen Chancen des Wandels. Die junge Generation hat und schafft wirtschaftliche Perspektiven in der Region.

Wir schaffen Mehrwerte im Tourismus
Immer mehr Gäste, die unsere Region besuchen, kennen den Parc Ela bewusst. Sie leisten ganzjährig einen grossen Beitrag für die touristische Wertschöpfung. Touristische Leistungsträger schärfen das touristische Profil des Parc Ela und bieten nachhaltige Erlebnisse, die auf den unverwechselbaren Natur- und Kulturwerten unserer Region aufbauen. Die Tourismusorganisationen und der Verein Parc Ela treten mit einer gemeinsamen Positionierung am Markt auf.

Wir sind klimafreundlich und nutzen regionale Energieträger
Im Vergleich zu 2012 halbieren die Gemeinden die CO^2-Emissionen und den Energieverbrauch pro Kopf. Wasser, Sonne, Holz und Umweltwärme aus der Region ersetzen zunehmend fossile Energieträger. Unternehmen arbeiten zusammen, um einheimische Energie bereitzustellen und Effizienzmassnahmen anzubieten. Sie leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz und schaffen Wertschöpfung. Gäste und Einheimische nutzen vermehrt nachhaltige Mobilitätsformen.

Wir schaffen und erhalten Lebensräume
Gemeinden, Land- und Forstwirtschaft und Privatpersonen erhalten und fördern zusammen mit dem Verein Parc Ela die Qualität der wertvollen Lebensräume und Kulturlandschaften im Naturpark. Lebensräume wie Trockenwiesen- und -weiden, Moore, Gewässer und Waldbiotope werden aufgewertet. Regionaltypische Landschaftselemente wie Ackerterrassen, Hecken oder Trockenmauern werden gestärkt. Gefährdete Arten, für welche unsere Region eine besondere Verantwortung trägt, werden mit spezifischen Massnahmen gefördert.

Wir entwickeln unsere Landschaft sorgfältig
Projektträger und Gemeinden finden bei Projekten von Bauten, Anlagen und Nutzungen bestmögliche Lösungen im Gleichgewicht von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Sie berücksichtigen dazu unterschiedliche Sichtweisen und ziehen den Verein Parc Ela bei der Projektentwicklung frühzeitig beratend bei.

Handlungsfeld 1: Natur und Landschaft

Vision:
Die landschaftliche Schönheit und die reiche Tier- und Pflanzenwelt im Parc Ela bleiben erhalten und werden weiterentwickelt.

Bau eines Wiedehopf-Brutkastens bei Filisur Runchols, Einsatz mit der Raiffeisen Mittelbünden

4 Unsere wichtigsten Erfolge 2022

P 1.1 Natur und Landschaft aufwerten

Wir ermöglichen und führen Aufwertungen zugunsten von Natur und Landschaft durch.

Cefras e fatgs 2022

694 Personen leisten total 1'557 Arbeitstage für Natur und Landschaft und generieren 2'217 Logiernächte. Wir erstellen 5 neue Kleingewässer und 3 Insektenoasen.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Aufwertungsprojekte
Mit unseren Partnern aus Gemeinden, Forst, Jagd, Landwirtschaft und Naturschutz fördern und erhalten wir wertvolle Lebensräume und gefährdete Arten.

Schwerpunkt Still- und Kleingewässer
Zur Förderung von Amphibien und Libellen werten wir schrittweise Tümpel und Teiche im Albulataler Talboden auf und ergänzen sie bedarfsweise mit neuen Gewässern. Die neuen Teiche in Zinols (Filisur) und Pro Farrér (Alvaneu) werden fertig gestellt. Auch in Arvadi (Alvaneu) legen wir zwei neue Weiher an. Zur Qualitätskontrolle werden die Aufwertungen von einem Monitoring begleitet. Um die neuen Kleingewässer langfristig zu erhalten, entwickeln wir Pflegekonzepte für erste Pilotgewässer.

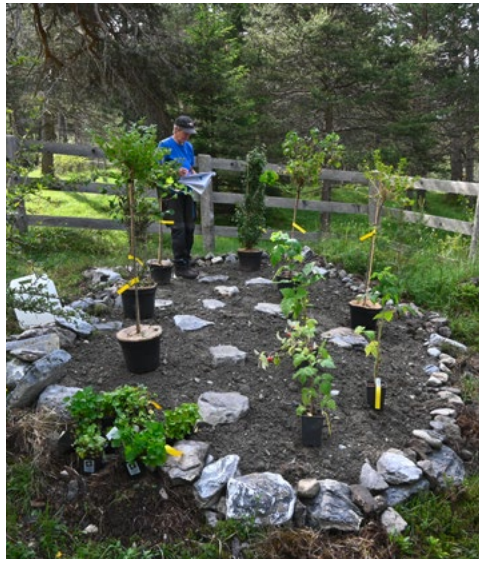
Schwerpunkt Insektenförderung
Wir engagieren uns in einem mehrjährigen Projekt für den Erhalt der Insekten im Parc Ela.

Mit 6 Gartenberatungen vor Ort unterstützen wir Interessierte dabei, in ihren Gärten die lokale Insektenvielfalt zu fördern.
Bei einer Gartenberatung entdecken wir die seltene und gefährdete schwarze Mörtelbiene beim Nestbau. Wir gleisen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erste Schritte für ein mehrjähriges Projekt auf, welches die Biene bekannter machen soll.

Wir bauen und eröffnen drei Insektenoasen.

Im Mai erhält der Apollofalter beim Kurhaus Bergün ein neues Zuhause, das gleichzeitig auch ein Kunstwerk ist. Der Insekten-Begegnungs-Pavillon ist ein gemeinsames Projekt mit dem Künstler Mirko Baselgia aus Alvaschein. Im Frühling/Sommer wird der Pumptrack in Savognin insektenfreundlich gestaltet und bepflanzt. Im August eröffnen wir beim Ferienhaus Don Bosco in Lantsch/Lenz einen Insekten-Schaugarten mit acht naturnahen Elementen. Diese bieten Insekten neue Lebensräume und sollen die Besucherinnen und Besucher inspirieren, bei sich zu Hause eigene kleine Insektenoasen zu gestalten.

Im Albulatal wird die Holzkäfervielfalt untersucht und wir leiten erste Massnahmen zum Erhalt des seltenen Kreuzenzian-ameisenbläulings in die Wege.



Susanne Schiesser, freie Mitarbeiterin, bei der Bepflanzung eines Insektenschaugarten-Elements

Insektenfreundliche Bepflanzung rund um den Pumptrack in Savognin

Sanierte Trockenmauer und neue Informationsblache, Alvaneu Val Tearm

Schwerpunkt Trockenmauern
Wir sanieren an 7 verschiedenen Standorten in den drei Gemeinden Surses, Bergün/Filisur und Albula/Alvra insgesamt 289 m² Trockenmauern. Zusätzlich errichten wir Strukturelemente rund um die Mauern: In Bergün Buorchas gestalten wir eine aufwendige Reptilienlinse, in Alvaneu Val Tearm und in Filisur Runchols setzen wir Wiedehopf-Nistkästen in die Mauer ein und in Marmorera Pra Grond schichten wir Totholzhaufen neben der Mauer auf.

105 m² Trockenmauern werden mit Gruppen von Freiwilligen saniert: SCI Workcamp, Stiftung Umwelteinsatz Schweiz, UBS, Raiffeisen, Lernende EJPD. In Rona Bogn führen wir einen Trockenmauerbaukurs durch.

Um das Trockenmauerinventar im Parc Ela zu vervollständigen, werden im Sommer die neu zum Park gehörenden Fraktionen Riom und Parsonz inventarisiert. Neu werden weitere 1.2 km Trockenmauern sowie diverse Lesesteinhaufen ins Inventar aufgenommen. Darunter befindet sich auch die 600 m lange Mauer von der Alp Curtegns bis zur Alp Pitschna, die zu den längsten Mauern im Parc Ela gehört, aber leider nicht gut erhalten ist.

Weitere Aufwertungsprojekte
Wir helfen, die wertvolle Heckenlandschaft in Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz durch Erst- und Nachpflege mit Zivildiensteinsätzen und Parc Ela-Gruppen zu erhalten. Verschiedene begleitende Arbeiten, wie ein Feldversuch zur Eindämmung der Haseln, diverse Austausche mit Landwirtinnen und Landwirten und ein Pilotprojekt für Habitatbäume in Hecken geben uns wertvolle Daten für den Umgang mit Hecken.

Modul Natureinsätze

Nach zwei Pandemie-Jahren führen wir wieder ähnlich viele Natureinsätze mit Freiwilligen durch wie 2019: 37 Gruppen oder 694 Personen leisten zwischen Mai und Oktober an 51 Orten im Parc Ela einen Natureinsatz. Die Gruppengrösse variiert von Firmeneinsätzen mit weniger als 10 Teilnehmenden über Schulklassen mit rund 20 Teilnehmenden bis zu einer Gruppe Lernender vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) mit mehr als 100 Teilnehmenden.

Einsatz von Freiwilligen in Bivio

Tabelle Aufwertungs- und Pflegemassnahmen

Aufwertungsart	Menge	Einsatzorte
Weiden pflegen	ca. 2'500 a	29
Hecken pflegen	67 a	5
Amphibienweiher aufwerten	8 a	2
Moore pflegen	80 a	1
Jungwald fördern	60 a	2
Erntehilfe	10 a	1
Landschaftselemente Pumptrack Savognin	20 a	1
Vorbereitungsarbeiten Archäologieprojekt CVMBAT	100 a	2
Zaun Neubau	70 m	1
Zaun abbrechen	230 m	2
Themenwege unterhalten	250 m	2
Trockenmauern sanieren	105 m²	4
Total		51

P1.2 Mitwirkung Natur und Landschaft

Wir bringen unser Fachwissen und unsere Erfahrung zu Natur und Landschaft ein, um Mehrwert für alle zu schaffen.

Modul Projektinitiierung, Begleitung und Beratung

Wir unterstützen Natur- und Landschaftsprojekte in der Region mit unserem Fachwissen und Netzwerk und engagieren uns u. a. in folgenden Projekten:

- Ortsplanungsrevision Surses
- Aventura Alvra

Wir beteiligen uns daran, ein Tool der Bündner Pärke zur Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten weiterzuentwickeln und prüfen damit für zwei konkrete Vorhaben deren Auswirkungen auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft: eine Nachhaltigkeitsbeurteilung für die Etappe Savognin des Proffix Swiss Bike Cup und eine Nachhaltigkeitsberatung (leicht abgewandelte Version der Nachhaltigkeitsbeurteilung) für den Sommerbetrieb der Bergbahn Darlux und das Bergrestaurant La Diala.

Modul Kooperation und Zielkonflikte

Die Regionale Koordinationsgruppe Grossraubtiere (RKG) engagiert sich unter dem Dach des Vereins Parc Ela dafür, mögliche Konflikte zwischen Grossraubtieren, Nutztieren und Menschen frühzeitig wahrzunehmen und Lösungswege aufzuzeigen. Im Parc Ela kommt neben dem Muchetta-Rudel neu auch ein Wolfsrudel im Raum Tinizong vor (Calderas-Rudel).

Wir beteiligen uns an der vom Naturpark Beverin aufgebauten Infoplattform www.infoplattform-grossraubtiere.ch.

P 1.3 Kulturgüter und Dorfraum

Wir unterstützen die Erhaltung und Nutzung wertvoller Kulturgüter und tragen zu lebendigen Dörfern bei.

Das haben wir 2022 erreicht

Wir engagieren uns dafür, die historischen Holzhütten oder «Tgamons» als Kulturgüter und Landschaftselemente zu bewahren. Lange Zeit als Heulager genutzt, prägen Tgamons bis heute das Landschaftsbild im Parc Ela und zeugen von der traditionellen Landwirtschaft. Im Herbst restaurieren wir ein erstes Tgamon im Gebiet Munter bei Salouf, indem wir die morschen Brettschindeln des Daches ersetzen und das Fundament optimieren.

Durch unsere Mitarbeit in den Jugendkommissionen Albulatal und Surses wirken wir bei der offenen Jugendarbeit in unseren Tälern mit.

Brigitte Rossini, Riom
seit März beim Verein Parc Ela
Leitung Finanzen, 75%

«Ich wünsche mir eine gute Mischung an Kommunikation und Aktion zwischen dem Verein Parc Ela, den Einheimischen, den Zweitheimischen, den Gästen und den Partnern, sodass alle miteinander den Reichtum des Parc Ela leben und erleben können.»

Erstes restauriertes Tgamon in Munter bei Salouf

Handlungsfeld 2: Nachhaltige Wirtschaft

Vision:
Die Bevölkerung im Parc Ela findet Einkommen und Lebensqualität, ohne dass es auf Kosten von Natur und Landschaft geht.

Niculin Josty vom Bergrestaurant La Diala, Parc Ela-Partner © lorenzfischer.photo

P 2.1 Produktmanagement (Angebotsgestaltung und Vermarktung)

Wir bauen den natur- und kulturnahen Tourismus aus und stärken die touristische Positionierung der Region durch unseren Naturpark.

Cefras e fatgs 2022

Wir verteilen **15'000** Jahresprogramme «Entdecken und Erleben». Die 5'000 Exemplare des neuen Themenweg-Flyers sind schnell vergriffen.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Produktmanagement

Wir drucken und verteilen 15'000 Broschüren «Entdecken und Erleben», in denen das Parc Ela-Jahresprogramm zusammengefasst und beworben wird. Zudem überarbeiten wir unsere Themenweg-Flyer und drucken den Themenweg-Übersichtsflyer nach.

Wir installieren an 4 neuen Standorten eine Parc Ela-Flyerwand. Gesamthaft bestücken wir 17 Holzsäulen und 22 Flyerwände im Parkgebiet regelmässig mit unseren aktuellen Flyern.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke präsentieren wir im Mai den Parc Ela am Pärke-Markt auf dem Bundesplatz in Bern. Am Infomobil verkaufen wir Produkte mit dem Parc Ela-Label von unseren Produzentinnen und Produzenten und präsentieren das neue Relief unseres Parks. Mit der Kinderaktivität Steinschleifen bewerben wir das Felsenfest Parc Ela in Bivio.

Mit dem Verein Bündner Pärke sind wir an der Olma in St. Gallen präsent sowie als Teil der Wanderausstellung der Bündner Pärke im Pizolcenter in Mels, in der Tamina-Therme in Bad Ragaz und an der Guarda in Chur.

Ab Dezember integrieren wir die Parc Ela-Infostelle ins Parc Ela-Management nach Tiefencastel, nachdem sie während 10 Jahren von der touristischen Infostelle in Savognin betrieben wurde.

Erlebnis Parc Ela

Der Parc Ela will sich verstärkt als touristischer Dienstleister positionieren und sowohl Entwickler als auch Betreiber von touristischen Angeboten sein. Daher beauftragen wir Hanser Consulting damit, ein Konzept zum weiteren Vorgehen sowie der Klärung der Schnittstellen mit den beteiligten Akteuren auszuarbeiten. Das Konzept wird vom Vorstand validiert, den Gemeindepräsidenten vorgestellt und die sukzessive Umsetzung ab 2023 in die Wege geleitet.

Wanderausstellung der Bündner Pärke in der Tamina-Therme in Bad Ragaz © Verein Bündner Pärke

P 2.2 Inszenierungen

Wir machen die Natur und Kultur im Park erlebbar – durch eigene Angebote und durch die Unterstützung der Angebote Dritter.

Cefras e fatgs 2022

Wir verkaufen auch 12 Jahre nach der Eröffnung noch **102** Kits für den Forscherparcours auf der Alp Flix und über **30** Bergwald-Wundertüten.

Das haben wir 2022 erreicht

Die in der ARGO-Werkstätte Tiefencastel hergestellten Kits für den Forscherparcours auf der Alp Flix sind nach wie vor gefragt. Mit 102 verkauften Kits erzielen wir wieder ein gutes Ergebnis. Auch der Verkauf der Bergwald-Wundertüte mit 19 Spielideen und Forschungsutensilien für den Wald läuft mit 30 verkauften Exemplaren unverändert gut.

Unser Themenweg «Pfad der Pioniere» in Surava ist neu in beide Richtungen signalisiert; alle Postentafeln sind erneuert.

Partner-Treffen Schweizer Pärke zum Thema «Wie erreichen wir mehr regionale Wertschöpfung in der Holzkette?»

P 2.3 Nachhaltige Regionalwirtschaft und Parkprodukte

Wir fördern die Nutzung und Verarbeitung regionaler Rohstoffe und zeigen neue Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung auf.

Cefras e fatgs 2022

Wir zeichnen **3** neue Partnerbetriebe mit dem Parc Ela-Partnerlabel aus und führen insgesamt **10** Coaching-Gespräche mit Partnerbetrieben durch.
22 Landwirtschaftsbetriebe, Gastronomiebetriebe und weitere Akteure entwickeln gemeinsam das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela», das jetzt in die Grundlagenetappe startet.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Netzwerk und Innovation

Am 24. und 25. März nehmen 40 Holzverarbeitende, Forstunternehmende sowie Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinde- und Kantonsbehörden aus 11 Schweizer Naturpärken am «Partner-Treffen Schweizer Pärke» in Savognin und Bergün teil und diskutieren, wie eine höhere regionale Wertschöpfung in der Holzkette erreicht werden kann. Wir organisieren den Anlass in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Schweizer Pärke.

3 Mal treffen wir uns zur Koordination von Regionalentwicklungsthemen mit der Region Albula und der Standortentwicklung Surses, um uns über Ideen, Projekte und Initiativen zur Förderung der Standort- und Wirtschaftsentwicklung auszutauschen.

Modul Verarbeitungsketten und Regionalprodukte

Das Projekt Regionale Entwicklung (PRE) «Netzwerk Regionalprodukte Parc Ela» soll regionale Produkte und deren Vermarktung fördern, um die landwirtschaftliche Wertschöpfung im Parc Ela zu steigern.

Nach positiver Beurteilung des Vorabklärungsdossiers seitens des Kantons und des Bunds Anfang Jahr bereiten wir gemeinsam mit den beteiligten Landwirtinnen und Landwirten, Unternehmen und lokalen Organisationen die Grundlagenetappe vor. Wir organisieren die Kofinanzierung über die Projektträgerschaften, die öffentliche Hand und Stiftungen und beziehen, wo nötig und sinnvoll, externe Fachleute ein. Im Mai findet ein Informationsanlass zum Ablauf des PRE durch den Kanton und das Bundesamt für Landwirtschaft BLW statt, an dem alle Teilprojekte vertreten sind. Im Dezember fällt der Startschuss für die Grundlagenetappe. Mit dem positiven Bescheid von Bund und Kanton ist die Finanzierung der Detailplanungen für sieben Teilprojekte gesichert.

Mit dem Infomobil und einem Stand waren wir Teil des Pärkemarkts in Bern

Im Zentrum steht der Aufbau einer virtuellen und physischen Plattform, die Produzentinnen und Produzenten mit der regionalen Gastronomie verbindet und die Vermarktung und Logistik vereinfacht. 4 Teilprojekte haben zum Ziel, die Herstellung qualitativ wertvoller Regionalprodukten im Parc Ela weiter auszubauen: Fleisch, Käse, Bergobst, Milchprodukte. Als wichtiges Teilprojekt ist ein Fleischverarbeitungszentrum in der Region geplant.

Veronika Widmann, Thusis
seit April beim Verein Parc Ela
Co-Geschäftsleitung Bereich Wirtschaft, 100 %

«Die Berggebiete stehen heute vor grossen und vielschichtigen Herausforderungen. Ich wünsche mir vor allem gute Projekte und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf lokaler und regionaler Ebene, sodass wir uns gemeinsam als Vorreiter für die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in den Schweizer Berggebieten positionieren können.»

Modul Parc Ela-Label

Das neue Coaching-System für Partnerbetriebe in der Hotellerie und Gastronomie wird erfolgreich eingeführt. Neu stützt sich das Partnerlabel auf die sieben Naturparkwerte von Natur und Landschaft über regionale Wertschöpfung und kulturelle Identität zu Qualität, Innovation und Fairness. Gemeinsam mit den Partnerbetrieben werden in einem Coachinggespräch zu jedem Wert Ziele festgelegt, die das Unternehmen in den kommenden Jahren erreichen möchte. Neben drei neuen Betrieben werden sieben Coachings mit bestehenden Partnern durchgeführt, um deren Partnerzertifikat zu erneuern. Insgesamt sind aktuell 11 Hotels und Restaurants mit dem Parc Ela-Partnerlabel ausgezeichnet.

Projekt zur regionalen Entwicklung «PRE Parc Ela-Trek»

Die Umsetzung der Weitwanderung rund um den Parc Ela in 17 Etappen erfolgt durch den Verein PRE Parc Ela-Trek; wir sind im Vorstand des Vereins vertreten. Die Teilprojekte unterstützen den Trek durch neue Übernachtungsmöglichkeiten auf Alpstufe: Der Umbau der Septimerhütte ist abgeschlossen, der Innenausbau der Alp d'Err weit fortgeschritten und das Teilprojekt am Jenisberg steht kurz vor der Fertigstellung. Schweiz Tourismus dreht eine Multimedia-Story, mit der nächstes Jahr der Trek beworben wird. Die Eröffnung des Parc Ela-Treks ist für den Frühling 2023 geplant.

Wandergruppe am Septimer © lorenzfischer.photo

P 2.4 Energie und Verkehr

Wir unterstützen Massnahmen zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien sowie einer nachhaltigen Mobilität.

Cefras e fatgs 2022

Die Bus alpin-Linien Bergün-Albulapass sowie die Linie zur Alp Flix befördern insgesamt **8'413** Fahrgäste, etwas mehr als 2021.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Energie

Wir engagieren uns als Hauptpartner und im Vorstand der ela energiewelt. Zudem arbeiten wir aktiv in der Arbeitsgruppe Energiestadt Ela der Parkgemeinden mit.

In diesem Jahr erarbeitet die Arbeitsgruppe Energiestadt Ela das Projekt «PV in Gemeinden». Dieses Projekt umfasst eine Potenzialanalyse, eine Machbarkeitsstudie und Finanzierungsmodelle zur Realisierung von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden.

Um dem Energiemangel im Winter vorzubeugen, hat die Energiestadt Ela erste Massnahmen und Empfehlungen verabschiedet. Sie unterstützt zudem die Energiespar-Kampagne des Bundes und appelliert an die Bevölkerung, Gemeinden und Wirtschaft, sich ebenfalls an den Sparanstrengungen zu beteiligen.

Modul ÖV und Langsamverkehr

Die Kooperation mit dem Verein Bus alpin wurde auch im Jahr 2022 fortgesetzt. Wir arbeiten in den Arbeitsgruppen Bus alpin Alp Flix und Bergün-Albulapass mit und übernehmen die Produktion des Fahrplan-Flyers.

Innerhalb des Projekts Fahrtziel Natur in Zusammenarbeit mit den Bündner Pärken werden unsere Gäste vermehrt aufgefordert, mit dem ÖV anzureisen. 10 Personen profitieren mit «Einfach für Retour» von einer kostenlosen Rückreise bei Anreise mit dem ÖV an Veranstaltungen und Exkursionen. 12 Personen buchen Hotel-Pauschalen mit kostenloser ÖV-Nutzung während ihres Aufenthalts ab 2 Übernachtungen.

Auf nationaler Ebene lanciert Fahrtziel Natur dieses Jahr das erste Mal die Kampagne «Gratis An- und Abreise in die Schweizer Pärke». Knapp 400 Personen nutzen das Angebot, 112 davon im Parc Ela.

Bus alpin

Handlungsfeld 3: Bildung

Vision:
Bevölkerung und Gäste kennen den Wert der Natur und Kultur im Parc Ela, setzen sich ein für deren Erhalt und Förderung und entwickeln ein Verständnis für die Lebensweise und die Herausforderungen der Region.

Auftritt an der Festa da musica

P 3.1 Bildung zu Natur und Kultur

Wir vermitteln Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Wissen und Begeisterung zu Natur und Kultur und befähigen Multiplikatoren wie Lehrpersonen oder Exkursionsleitende, dies auch zu vermitteln.

Cefras e fatgs 2022

Insgesamt werden **82** Bildungsveranstaltungen mit total **1'669** Teilnehmenden durchgeführt. Von diesen Teilnehmenden sind **91 %** Kinder und Jugendliche, **6 %** Erwachsene und **4 %** Multiplikator:innen.

Das haben wir 2022 erreicht

Wir überarbeiten das Parc Ela-Bildungskonzept. Es beschreibt unser Bildungsverständnis sowie Ziele, Zielgruppen und Voraussetzungen für unsere Bildungs- und Sensibilisierungsangebote. Das Konzept dient uns als theoretische Grundlage für die Erarbeitung konkreter Bildungsangebote.

Modul Umweltbildung für Schulen und Kinder

An der Festa da musica, die nach pandemiebedingter Verschiebung endlich durchgeführt werden kann, beteiligen sich rund 400 Schülerinnen und Schüler von der 1. Primarschulklasse bis zur 3. Oberstufe. 87 Jugendliche erarbeiten an 10 Workshops ihre Beiträge in der Projektwoche vor der Festa da musica.

Unsere buchbaren Angebote für externe Schulklassen werden 11 Mal gebucht. Besonders beliebt sind die Forschungs-Tage, die aus dem Feldlabor Alpine Biodiversität entstanden sind.

Bereits zum sechsten Mal führen wir gemeinsam mit dem Naturpark Beverin das Pärke-Sommerlager in Surava durch. Nach einer stetigen Zunahme der teilnehmenden Kinder bis 2021 nehmen dieses Jahr nur 10 Kinder teil. Die Gründe dafür sind unklar.

Die Parc Ela Detectivs sind weiterhin beliebt: 64 Primarschulkinder aus dem Park sind für das Angebot angemeldet; pro Anlass nehmen durchschnittlich 12 Kinder teil.

Modul Erwachsenenbildung

Wir arbeiten weiterhin in der Erwachsenenbildungskommission der Region Albula mit. Eine Umfrage (Auflage 5'000) in der Region Albula zu Ideen oder Wünschen bleibt leider fast unbeantwortet. Die Nutzung der Angebote ist durchzogen, auch bei uns. Wir können folgende Angebote durchführen: Lebensraum Hecken (3 TN), Trockenmauerbaukurs (4 TN), Sense statt Trimmer (14 TN), Obstbaumschnittkurs (6 TN).

Die Arbeitsgruppe Vögel trifft sich zweimal in Tiefencastel, unterstützt die Vogelexkursionen am Pfingstmontag und die Heckenkartierungen der Vogelwarte.

Die Detectivs begleiten Archäolog:innen der Universität Zürich bei ihren Ausgrabungen bei Sur.

Voller Einsatz der Detectivs bei der Heckenpflege in Brienz/Brinzauls

Modul Weiterbildung für Multiplikator:innen

Erneut macht die Wanderleiterausbildung der WWGR (Wanderwege Graubünden) Halt im Parc Ela. Künftige Wanderleiterinnen und Wanderleiter erhalten von uns und dem Naturpark Beverin in einem einwöchigen Modul Wissen zu Biodiversität, Ökosystemen sowie der Natur- und Kulturinterpretation. Der Parc Ela nimmt weiterhin Einsitz in die Prüfungskommission zu dieser Ausbildung.

Im Rahmen der Rangerausbildung des BZW Lyss berichten und informieren wir über den Rangerdienst am Palpuognasee und tragen zum Bünder Ranger 1 x 1 bei.

Modul Feldlabor Alpine Biodiversität

Sechs Gymnasialklassen mit insgesamt 125 Schülerinnen und Schülern buchen einen Tag im Feldlabor Alpine Biodiversität. Mehrere kombinieren diesen Tag mit einem Arbeitseinsatz. Mit dieser Anzahl Buchungen erreichen wir die Kapazitätsgrenze für das Feldlabor, das aktuell nur von einem Mitarbeiter betrieben wird.

P 3.2 Events und Vorträge

Wir machen mit herausragenden Veranstaltungen den Parc Ela und seine Natur und Kultur sichtbar und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Region.

Cefras e fatgs 2022

Wir führen **15** eigene Veranstaltungen durch und beteiligen uns an **6** Partnerveranstaltungen.

Das haben wir 2022 erreicht

Wir sind wieder Partner des Bergfahrt Festivals in Bergün und organisieren gemeinsam mit den Landfrauen Bergün, Latsch und Stuls die «Megsa lungia», an der 383 Parc Ela-Gerstensuppen serviert werden.

In Kooperation mit dem Bauernverein Albula findet am Pfingstmontag zum 19. Mal die Vogelexkursion mit Bauernfrühstück statt.

«Megsa lungia» am Bergfahrt Festival in Bergün

Jana Doell, Tamins,
seit Mai beim Verein Parc Ela
Mitarbeit Kommunikation und Events, 80 %

«Für den Parc Ela wünsche ich mir ein buntes Miteinander, so dass in stetem Austausch die besondere Natur bewahrt und genossen, die reiche Kultur erhalten und belebt und eine nachhaltige Wirtschaft innovativ gestaltet werden kann.»

Mit der Festa da musica Parc Ela Ende Juni gelingt es uns, die Menschen im Parc Ela zusammenzubringen und gemeinsam unsere kulturelle Vielfalt zu feiern. Die Festa da musica Parc Ela ist ein gemeinsames Projekt mit den Schulen Albulatal und Surses sowie der Musikschule Grischun Central. Ebenfalls beteiligt sind die Blasmusiken und Chöre aus dem Parc Ela sowie diverse weitere Kleinformationen. Rund 800 einheimische Musizierende, Sängerinnen und Sänger, darunter 400 Schulkinder, treten Ende Juni auf drei Bühnen auf. Über 2'000 Besucherinnen und Besucher erleben einen Tag lang eine beeindruckende Vielfalt an Musik, Gesang und Tanz.

Tabelle Veranstaltungen im Parc Ela (TN: Anzahl Teilnehmende)

Event / Vortrag	Ort	Datum	Detail	TN
Eröffnung Insekten-Begegnungsoase*	Bergün	25.05.22	Lancierung Kunstprojekt mit dem Studio Mirko Baselgia	40
Megsa lungia	Bergün	24.05.22	Mittagessen am langen Tisch am Bergfahrt Festival	383
Vogelexkursion/ Bauernfrühstück	Alvaneu Dorf	06.06.22	in Kooperation mit dem Bauernverein Abula	90
Festa da musica: Konzert	Tiefencastel	25.06.22	Carmen Cresta und Saskia Demarmels	21
Festa da musica	Tiefencastel	26.06.22	800 Mitwirkende: Musikschule, alle Schulen, Musikvereine, Chöre,	2'800
Auf den Spuren der Römer	Septimer, Bivio	06.07.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	16
Bedeutende Wandmalereien aus vier Zeiten	Kirche Mistail, Alvaschein	13.07.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	19
Meeressaurier im Hochgebirge	Bergün	20.07.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	24
Im 3'000 Jahre alten Kupferstollen	Marmorera-see	27.07.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	wg. Krankheit abgesagt
Wie aus Wasserkraft, Holzkohle und Erz Metall wurde	Bellaluna, Filisur	03.08.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	13
Funde des Gefechts gegen die Römer	Salouf	10.08.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	34
Eine akustische Wanderung zur Fundstelle der Gletscherleiche «Porchabella»	Val Tuors – Kesch-Hütte SAC	07.10.22	Sommerreihe Scazis da tera – archäologische Bodenschätze	13
Felsenfest-Workshops	Bivio	08.13. – 08.22	Workshops rund um Stein und Fels	30
Forschungsabend CVMBAT	Bivio	13.08.22	Vortrag	20
Felsenfest	Bivio	14.08.22	Schwerpunktthema Scazis da tera	1'500

* Projekt Insektenförderung

Klangparcour am Felsenfest in Bivio

In Partnerschaft mit dem Archäologischen Dienst Graubünden gibt die Parc Ela-Sommerreihe «Scazis da tera» an 7 Veranstaltungen einen Einblick in aktuelle archäologische Forschungsprojekte, sowie die Möglichkeit zur Diskussion mit den Forschenden.

Mitte August lassen sich am Felsenfest Parc Ela in Bivio zum 14. Mal über 1'500 Einheimische und Gäste von der Vielfalt an Handwerk und Kunst aus Stein und Fels verzaubern.

Tabelle Partnerveranstaltungen im Parc Ela

Event/Vortrag	Ort	Datum	Details
Partner-Treffen Schweizer Pärke: «Wie erreichen wir mehr regionale Wertschöpfung in der Holzkette?»*	Savognin, Bergün	24./25.03.22	Treffen der Akteure der Holzkette aus den Pärken
Bergfahrt Festival	Bergün	27. – 29.05.22	Alpines Kulturfestival
Hall im Stall	Savognin	02.07.–15.10.22	Konzertreihe
Konzert Jazztrain	Kurhaus Bergün	14.07.22	Konzert im Rahmen des Davos Klosters Sounds Good Jazzfestival
Openair Bivio	Bivio	08.08.22	Musikfestival
Schafschur	Savognin	01.10.22	Schafschurmarkt

* Projekt Regionalentwicklung

P 3.3 Besucherinformation

Gäste und Einheimische erhalten vor Ort Information, Inspiration und Orientierung zum Parc Ela.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Infomobil

Das Parc Ela-Infomobil steht von Februar bis Oktober 22 Mal im Einsatz und informiert Gäste und Einheimische über den Naturpark und seine aktuellen Projekte. Das Team am Infomobil registriert deutlich mehr als 2'000 Informations- und Beratungskontakte. Das neue Relief wirkt als Publikumsmagnet. Top-Themen für Fragen und Gespräche sind der Parc Ela-Trek, die Zukunft des Bad Alvaneu oder die Ausbreitung des Wolfs.

Das Infomobil mit neuem Relief

Modul Signaletik

Am Palpuognasee weichen die unterschiedlichen Verbotsschilder an der bestehenden Holzwand einer Doppeltafel im Layout des Parc Ela. In Bivio wird eine zusätzliche Infotafel über die Moorsanierungen bei der Talstation des Skilifts angebracht und eine beschädigte Tafel bei den Trockenmauern in der Val Tgavretga ersetzt. Im Zuge der Umgestaltung des Areals und der Parkplätze auf der Albulapasshöhe erhält unsere Info-Doppeltafel einen neuen Standort.

Die Signaletikdatenbank, in der laufend alle neuen Parc Ela-Signaletikelemente erfasst werden, wird überprüft und aktualisiert.

Die Info-Doppeltafel beim Albula Hospiz hat die Strassenseite gewechselt

Modul Informationsdienst

Wir führen den Rangerdienst im Gebiet Palpuognasee in Kooperation mit der Gemeinde Bergün Filisur weiter. Unser Ranger steht von Juni bis Oktober über 50 Mal im Einsatz und beantwortet Fragen zu Natur, Wanderrouten und vielen weiteren Themen. Um seine Nachfolge vorzubereiten, absolvieren zwei Interessentinnen einen Schnuppereinsatz.

Tgesa Parc Ela

Die Tgesa Parc Ela bleibt ein wichtiges Ziel unseres Vereins; bis zur Realisierung wird es aber länger dauern als gehofft. Die Gemeinde Albula/Alvra wird voraussichtlich die Postliegenschaft kaufen und uns als Tgesa Parc Ela zur Verfügung stellen. Der Zeithorizont für die Realisierung der Tgesa Parc Ela liegt aktuell bei rund 5 Jahren.

Neu ist der Verein Parc Ela Vertragspartner der Post für Postdienstleistungen am Parc Ela-Schalter im Bahnhof Tiefencastel. Die Mitarbeitenden der Rhätischen Bahn RhB betreiben die Postagentur in unserem Auftrag und mit Unterstützung der Gemeinde Albula/Alvra. Mit dieser Kooperation leisten wir einen Beitrag dazu, dass öffentliche Postdienstleistungen in der Region erhalten bleiben und später in die Tgesa Parc Ela integriert werden können.

Handlungsfeld 4: Management und Kommunikation

Vogelexkursion am Pfingstmontag

P 4.1 Kommunikation

Wir kommunizieren transparent und verständlich und stellen zielgruppengerechte Kommunikationsmittel für unseren Park her.

Cefras e fatgs 2022

Der Parc Ela wird schweizweit in **318** Medienberichten (TV, Print, Radio, News Websites, Twitter, Facebook) erwähnt.

Das haben wir 2022 erreicht

Das Redesign der Marke Graubünden hat Auswirkungen auf unseren kommunikativen Auftritt. Gemeinsam mit allen Bündner Pärken treten wir neu als Markenpartner der Markenwelt Graubünden auf. Wir behalten als Wiedererkennungsmerkmal das Parc Ela-Blau als primäre Farbe, müssen aber ein neues Schriftlogo übernehmen, das sich aus den Marken Schweizer Pärke und Graubünden zusammensetzt. Wir passen im Verlauf des Jahres das Layout aller Online- und Printkommunikationsmittel sowie unserer Signaletikelemente an das neue Design an.

Wir verteilen den Newsletter La Tiba 3 Mal in alle Haushalte im Park und verschicken ihn per E-Mail an 2'380 Abonnentinnen und Abonnenten. Zusätzlich wird 27 Mal ein Veranstaltungsnewsletter per E-Mail verschickt.

Wir versenden 13 Medienmitteilungen, um über Neuigkeiten in unseren Projekten zu berichten und auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. Von den 318 Medienberichten erscheinen 111 in Printmedien mit einer Reichweite von 1.6 Mio., 74 in online-Medien sowie 4 in elektronischen Medien (Radio undTV) und 129 in sozialen Medien (davon 102 auf Facebook, 25 auf Twitter und 2 auf Youtube). Die Reichweite ist vor allem lokal bis regional mit zunehmender nationaler Präsenz im Zusammenhang mit dem Netzwerk Schweizer Pärke.Von Januar bis Dezember gibt es 133'619 Seitenaufrufe von 29'680 Nutzenden auf unserer Website. Rund 80 % der Visitors kommen aus der Schweiz, 7 % aus Deutschland, 5.5 % aus den USA, 1 % aus Holland und knapp unter 1 % aus Italien, Österreich, Frankreich, UK und anderen Ländern. Mit Facebook erreichen wir 24'073 Personen; die Zahl unserer Abonnentinnen und Abonnenten steigt leicht von 1'899 auf 1'958. Über Instagram erzielen wir eine Reichweite von 7'520 Personen mit steigender Tendenz, auch die Anzahl Follower steigt von 1'407 auf 1'596.

Links das alte Parc Ela-Logo und rechts das neue Logo, welches wir ab 2022 verwenden

P 4.2 Controlling und Charta-Weiterentwicklung

Wir messen unsere Erfolge, weisen sie aus und entwickeln die Charta weiter.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Pärke-Kooperation
Wir arbeiten eng mit anderen Pärken im Verein Bündner Pärke und im Netzwerk Schweizer Pärke zusammen, tauschen uns aus, führen gemeinsam Projekte durch und gestalten die Zusammenarbeit aktiv mit.

P 4.3 Management

Wir betreiben eine Geschäftsstelle, die unseren Naturpark und die Region wirkungsvoll und effizient vorwärtsbringt.

Das haben wir 2022 erreicht

Bis Ende März leitet Judith Burri die Geschäftsstelle des Vereins Parc Ela ad interim. Ab April übernimmt ein dreiköpfiges Führungsteam. Es besteht aus den bisherigen Geschäftsleiterinnen Regina Lenz und Judith Burri sowie dem neuen Mitglied Veronika Widmann.

Paolo Giacometti reicht Anfang Jahr nach 12 Jahren im Vorstand, davon 6 Jahre als Präsident, per Ende September seinen Rücktritt ein. Er hat unseren Verein mit grossem Engagement in die neue Betriebsperiode 2022 bis 2031 geführt.

Als Nachfolgerin wählt die Mitgliederversammlung am 29. März ohne Gegenstimmen Patrizia Zanini zur neuen Präsidentin. Sie tritt ihr Amt am 1. Oktober an. Als Nachfolger für ihren Vorstandssitz wählt die Mitgliederversammlung Samuel Lorez aus Valbella.

Als Folge der Organisationsentwicklung und im Hinblick auf die weitere Professionalisierung unserer Geschäftsstelle und des Vorstands revidieren wir unsere Statuten umfassend. Ziel der Anpassungen ist es, Strukturen und Abläufe zu vereinfachen, Formalismen zu reduzieren und einen angemessenen Handlungsspielraum für den Vorstand und die Geschäftsleitung zu schaffen.

Zu Besuch auf der Ranch Farsox während des Teamtreffens der Bündner Pärke, das dieses Jahr von uns organisiert wurde

Mitgliederversammlung im März 2022, in der Turnhalle Surava

Handlungsfeld 5: Forschung

Vision:
Im Parc Ela wird Forschung betrieben, die das Wissen zu Mensch und Natur vergrössert und hilft, Aufmerksamkeit auf den natürlichen und kulturellen Reichtum unserer Region zu lenken.

Sommerreihe «Auf den Spuren der Römer»

P 5.1 Forschungs-Support

Wir unterstützen Forschung im und über den Parc Ela und kommunizieren und nutzen neue Ergebnisse.

Das haben wir 2022 erreicht

Modul Forschung

Gemeinsam mit der Stiftung Schatzinsel Alp Flix pflegen wir eine Forschungsdatenbank mit Web-Zugriff, in der Forschungsarbeiten aus dem Parc Ela erfasst sind. Sie dient ausserdem als Grundlage für die Datenbank der Pärkeforschung der Akademie der Naturwissenschaften scnat.

Modul Wissensmanagement und GIS

Wir nutzen unser Geographisches Informationssystem (GIS) in der täglichen Arbeit im Bereich Natur und Landschaft, z. B. bei der Planung von Arbeitseinsätzen, pflegen die Datenbestände und halten uns im Austausch mit GIS4Parks (Netzwerk Schweizer Pärke) über Nutzungsmöglichkeiten auf dem Laufenden.

5 Die Organisation und Menschen des Vereins Parc Ela

Die Vereinsorgane

Vorstand
Dem Vorstand obliegt als ausführendes Organ die strategische Führung und allgemeine Überwachung der Interessen des Vereins.

- Paolo Giacometti, Präsident bis 30. September, Stierva
- Patrizia Zanini, Präsidentin ab 1. Oktober, Tiefencastel
- Cordo Simeon, Vize-Präsident, Alvaneu Bad
- Martina Lanz, Bivio
- Peter Naegeli, Bergün/Bravuogn
- Sylvia Bärtschi, Davos Wiesen
- Peder Plaz, Wettingen
- Samuel Lorez, ab 1. Oktober, Valbella

Beirat
Der Beirat wird an der Mitgliederversammlung vom 29. März aufgelöst. Mit der Auflösung aus dem Beirat verabschieden wir mit einem grossen Dankeschön:

- Filip Dosch, Cunter
- Karin Hersche, Savognin
- Hans U. Möhr, Klosters/Thalwil.

Labelkommission (Projekt P2.3)
Die Labelkommission prüft die Gesuche für die Vergabe des Parc Ela-Labels. Sie bezieht sich auf das Reglement für die Labelvergabe und stellt dem Vorstand Antrag.

- Joseph Sauter, Chur, Präsident
- Christian Barandun, Bergün/Bravuogn
- Jago Leyssens, Hotel ABC, Chur
- Paul Urech, Scharans, bis 29. März
- Simon Raguth Tscharner, Scheid, ab 30. März

Revision
Die Revisionsstelle prüft sowie verifiziert Inventar, Rechnungen, Buchführungen, Belege und Kassabestand.

- Bearth und Partner, Chur

Vorstand des Vereins Parc Ela
Stand: März 22
Hintere Reihe v.l.n.r.: Samuel Lorez, Sylvia Bärtschi, Cordo Simeon, Martina Lanz, Peter Naegeli, Peder Plaz
Vordere Reihe v.l.n.r.: Partizia Zanini, Paolo Giacometti

Parc Ela-Team/Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Vereins setzt die Projekte um. Sie wird unterstützt von Praktikantinnen und Praktikanten, Zivildienstleistenden und freien Mitarbeitenden im Stundenlohn.

Festangestellte Verein Parc Ela 2022

- Judith Burri, Savognin, Geschäftführung a.i. bis 31. März, Co-Geschäftsleitung Bereich Gesellschaft/Kommunikation, 100 % bis 30. Juni, 80 % ab 1. Juli
- Regina Lenz, Rodels, Co-Geschäftsleitung Bereich Natur und Landschaft, 80 %
- Veronika Widmann, Thusis, Co-Geschäftsleitung Bereich Wirtschaft, 100 %, ab 1. April
- Maya Weber, Brienz/Brinzauls, Administration/Projektassistenz, 70 %, bis 31. März
- Petra Müller, Scharans, Leitung Administration, 60 %, ab 1. April bis 31. Dezember
- Brigitte Rossini, Riom, Leitung Finanzen, 15 % vom 1. März bis 30. Juni, 60 % ab 1. Juli
- Franziska Perl, Rhäzüns, Projektleitung Natur und Landschaft, 80 %
- Flurin Caflisch, Chur, Projektleitung Arbeitseinsätze und Trockenmauerbau, 65 %
- Dino Augustin, Thusis, Einsatzleitung Arbeitseinsätze/Trockenmauerbau, 70 %
- Heidrun Moschitz, Salouf, Projektleitung Regionalprodukte und nachhaltige Wirtschaft, 80 %
- Janine Greuter, Lenzerheide, Produktmanagement, 80 %
- Otmar Graf, Domat/Ems, Projektleitung Bildung und Vermittlung, 80 %, bis 30. Juni
- Sarah Untersander, Bad Ragaz, Projektleitung Bildung und Vermittlung, 80 %, ab 1. August
- Andreas Kofler, Malix, Projektleitung Besucherinformation und Erwachsenenbildung, 80 %
- Karen Trachsel, Basel, Mitarbeit Kommunikation, 60 % bis 31. März, 40 % ab 1. April
- Andrea Wolken, Chur, Mitarbeit Kommunikation und Events, 80 %, bis 31. Mai
- Jana Doell, Tamins, Mitarbeit Kommunikation und Events, 80 %, ab 15. Mai

Praktika

- Shani Baumgartner, Illnau, Events und Kommunikation, 80 %, 1. Februar bis 31. Juli
- Madrisa Utschick, Sur, Produkt- und Eventmanagement, 80 %, 1. Februar bis 30. Juni

Zivildienstleistender Natur- und Landschaftspflege

- Gian Schmid, Scharans, 1. Mai bis 31. Oktober, 100 %

Team Geschäftsstelle, v.l.n.r.: Flurin Caflisch, Andreas Kofler, Heidrun Moschitz, Franziska Perl, Jana Doell, Regina Lenz, Petra Müller, Veronika Widmann, Brigitte Rossini, Dino Augustin, Judith Burri, Janine Greuter
Es fehlen: Karen Trachsel, Sarah Untersander

Mitarbeitende im Stundenlohn

Zusätzlich beschäftigt der Verein weitere Personen im Stundenlohn, insbesondere für die Projekte P1.1 Pflege von Natur und Landschaft, P3.1 Umweltbildung und P3.3 Besucherinformation.

- Adrian Ballat, Savognin
- Christine Besek, Bivio
- Daniela Jäger, Riom
- Dominic Pfluger, Salouf
- Fabian Coray, Tamins
- Flurin Falett, Bergün/Bravuogn
- Franziska Junga, Schmitten
- Jantine Schmid, Riom
- Konrad Gruber, Schmitten
- Leo Tempini, Bergün/Bravuogn
- Martina Guidon, Jenisberg
- Michael Murer, Filisur
- Natalina Signorell Häusler, Chur
- Nicole Ackermann, Valzeina
- Petra Ahonen, Schmitten
- Susanne Schiesser, Riom
- Ursina Hächler, Davos Wiesen

Andere Aufgaben

- Catarina Alexandra Felix Oliveira, Tiefencastel
- Reto Crameri sen., Surava
- Wendelin Parpan, Lain (Vaz/Obervaz)

6 Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

Erfolgsrechnung

Tabellen Erträge und Aufwände

Kto.	Erträge	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023
	Beiträge Bund	**1'068'993**	**1'071'010**	**1'269'311**
3010	Bund Pärke	1'049'000	1'049'000	1'049'000
3020	Bund übrige	19'993	22'010	220'311
3090	Rücklage Projektbeiträge Bund			
3091	Auflösung Projektbeiträge Bund	-	-	-
	Beiträge Kanton	**713'735**	**755'309**	**819'390**
3110	Kanton Pärke	440'000	440'000	440'000
3120	Kanton übrige	273'735	315'309	379'390
	Eigenleistungen Parkträgerschaft			
	Finanzielle Leistungen (ungebunden)	128'503	119'570	118'000
3200	Gemeinden	96'050	97'138	96'000
3201	Wirtschaft/Gewerbe	1'638	-	-
3202	NGO's/Stiftungen	8'673	1'734	1'000
3203	Sonstiges/Erträge/Spenden	-	309	-
3204	Mitgliederbeiträge	22'142	20'390	21'000
	Finanzielle Leistungen (projektgebunden)	258'975	263'557	707'693
3230	Gemeinden	29'730	35'064	196'400
3231	Wirtschaft/Gewerbe	21'596	94'465	37'500
3232	NGO's/Stiftungen	119'925	84'322	221'845
3233	Sonstiges/Erträge/Spenden	106'609	106'555	125'200
3238	Auflösung Beiträge Projekte (gebunden)	43'013	69'899	126'748
3239	Rücklagen Beiträge Projekte (gebunden)	-61'899	-126'748	
	Ertragsminderungen			
3950	Mehrwertsteuer	-10'252	-10'598	-10'000
	Erträge total	**2'159'954**	**2'198'849**	**2'904'394**

	Aufwände	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023
4	**Aufwand für Projekte**	**614'442**	**688'934**	**1'305'754**
5	**Personalaufwand**	**1'409'970**	**1'423'187**	**1'447'433**
5000	Löhne und Sozialversicherungsaufwand	1'182'638	1'212'537	1'206'400
5001	Löhne Projekte	168'600	158'093	174'533
5800	Übriger Personalaufwand	58'732	52'557	66'500
6	**Sonstiger Betriebsaufwand**	**131'815**	**141'747**	**151'207**
6000	Raumaufwand	58'883	54'037	64'900
6100	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	10'737	17'739	19'000
6200	Fahrzeugaufwand	10'741	16'404	12'007
6300	Sachversicherungen, Gebühren	4'682	4'782	5'000
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand	6'370	6'890	8'000
6500	Verwaltungs- und Büroaufwand	33'377	34'931	39'800
6700	Übriger Betriebsaufwand	2'025	3'964	500
6820	Abschreibungen Anlagevermögen	5'000	3'000	2'000
	Gesamtaufwand	**2'156'226**	**2'253'868**	**2'904'394**
	Gewinn (+)/Verlust (-)	**3'727**	**-55'020**	**-**

Jahresrechnung 2022

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Gesamtaufwand von rund CHF 2.25 Mio. ab. Der Aufwand liegt rund CHF 495'000 und der Ertrag rund CHF 400'000 unter dem Budget.
Für den Minderaufwand und Minderertrag gibt es unterschiedliche Gründe. Aufgrund nicht erhaltener Finanzierung konnten bestimmte Aufwertungs- und Instandsetzungsmassnahmen, insbesondere im Bereich Natur & Landschaft nicht umgesetzt werden. Ein sparsam geführtes Geschäftsjahr trägt massgeblich dazu bei, dass ein besseres Ergebnis der Rechnung 2022 gegenüber dem Budget 2022 erzielt werden konnte.
Die budgetierten Rücklagen wurden in der Rechnung 2022 aufgelöst.
Auf die Auflösung von Eigenkapital für die Konzipierung der Tgesa Parc Ela wird verzichtet, da sich das Projekt aufgrund unterschiedlicher Abklärungen weiterhin verzögert.
Es konnten Rücklagen in der Höhe von rund CHF 127'000 für diverse Projekte gebildet werden, die im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden konnten.
Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 55'020 ab.

Bilanz

Tabelle Aktiven und Passiven

	2021	2022
Aktiven	**1'302'625**	**1'272'402**
Umlaufvermögen	**1'294'625**	**1'267'402**
Flüssige Mittel	1'261'659	1'145'846
Forderungen	29'970	112'278
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'996	9'278
Anlagevermögen	**8'000**	**5'000**
Passiven	**1'302'625**	**1'272'402**
Fremdkapital	**141'088**	**109'036**
Verbindlichkeiten	73'064	25'111
Passive Rechnungsabgrenzung	4'500	20'400
Rückstellung Novartis	63'524	63'524
Eigenkapital	**1'161'537**	**1'163'367**
Rücklage ungebundene Mittel	1'057'394	1'057'122
Rücklage Projektbeiträge Bund	-	-
Rücklage Spenden	34'517	34'517
Rücklage Beiträge Projekte (gebunden)	65'899	126'748
Jahresergebnis	3'727	-55'020

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträge entstehen.

Projektrechnung

Tabelle Projekte

	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023
	2'156'226	2'253'868	2'904'394
P 1.1 Natur und Landschaft aufwerten	540'014	614'634	705'637
P 1.2 Mitwirkung bei Natur und Landschaft	46'491	122'080	92'635
P 1.3 Kulturgüter und Dorfraum	30'076	34'280	95'863
P 2.1 Tourismus: Positionierung und Marketing	266'082	219'136	286'958
P 2.2 Inszenierungen	23'209	18'672	43'172
P 2.3 Nachhaltige Wirtschaft und Regionalprodukte	159'214	153'608	468'045
P 2.4 Energie und Verkehr	18'501	24'171	71'707
P 3.1 Bildung zu Natur und Kultur	202'347	224'783	197'515
P 3.2 Events und Vorträge	106'910	243'291	134'251
P 3.3 Besucherinformation	143'483	99'904	194'763
P 3.4 Kultur und Gesellschaft	8'500	55'255	39'140
P 4.1 Kommunikation allgemein	236'127	197'811	182'686
P 4.2 Qualitätsoptimierung und Controlling	159'593	76'641	180'492
P 4.3 Management	187'892	160'724	166'957
P 5.1 Forschung unterstützen	27'787	8'878	44'573

Die aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Budget 2023

Der budgetierte Gesamtaufwand liegt bei 2,9 mio CHF. Auslagenstarke Projekte im Bereich Natur&Landschaft und Wirtschaft sowie Besucherinformation tragen massgeblich zu dieser Summe bei. Die Erträge setzen sich aus Beiträgen Bund, Kanton, Gemeinden und diversen Drittmitteln zusammen. Die gebildeten Rücklagen aus der Rechnung 2022 in der Höhe von CHF 126'748 können im Jahr 2023 aufgelöst werden.

Val d'Agnel © lorenzfischer.photo

7 Angraztg fitg pigl sustign!

Vielen Dank für die Unterstützung, grazie mille per la buona collaborazione!
Wir danken allen, die unsere Arbeit für den Naturpark unterstützen: unseren Mitgliedern, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen privaten und öffentlichen Institutionen, die uns finanziell und projektbezogen unterstützen.

8 Bericht der Revisionsstelle

BEARTH & partner

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Mitgliederversammlung des Vereins Parc Ela Tiefencastel

der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Parc Ela für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

17. Februar 2023

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur

Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor

Roman Sgier
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung

EXPERT SUISSE
TREUHAND | SUISSE
SVIT GRAUBÜNDEN

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG
Quaderstrasse 18 | CH-7000 Chur | 081 254 37 37 | bearth-treuhand.ch

Piz Ela über dem Dorf Latsch © lorenzfischer.photo

Der Parc Ela ist der grösste Naturpark der Schweiz. Er liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

Werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela: parc-ela.ch/mitglied

Wir sind der Park! Unterstützen Sie den grössten Naturpark der Schweiz und werden Sie Mitglied im Verein Parc Ela.

Nous ischan igl Parc! Musse solidaritad cugl Parc Ela e davante commember!

- Commember singul/Einzelmitglied CHF 30.–
- Famiglia/Familie CHF 50.–
- Uniun/Verein oder Firma CHF 50.–

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53452-1901-1003

Alle Bilder, sofern nicht anders angegeben, © Verein Parc Ela